For the English version of this newsletter, please visit the website. Please note that it might take us a couple of days to translate the newsletter.

Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

herzlich willkommen zur 23. Ausgabe des Newsletters, den wir als Klimaschutzmanagement der Uni herausgeben. Hier finden Sie in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kleine Berichte aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskosmos der Universität. Falls Sie hier jüngst dazugestoßen sind (juhu!), können Sie sich die alten Ausgaben auf der Webseite anschauen.

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, dem 29.11. an einer Pflanzaktion für einen Tiny Forest teilzunehmen. Auf der Wiese hinter dem SSC zwischen A07 und der Aula soll am Standort Haarentor mit Ihrer Hilfe ein Kleinstwald entstehen, der speziell für kleine Flächen im urbanen Raum konzipiert ist. Ab 10 Uhr wollen wir mit Ihnen die Setzlinge pflanzen und wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind. Dafür bitten wir um eine kurze Anmeldung - das dazugehörige Formular und weitere Informationen finden Sie hier.

Ergebnisse Mobilitätsbefragung

Bestimmt haben Sie im Mai diesen Jahres bei der zentralen Mobilitätsbefragung teilgenommen. Inzwischen sind diese Antworten ausgewertet und im hochschulöffentlichen Teil des Senats vorgestellt worden. Die Gesamtauswertung haben wir auf der Webseite für Sie veröffentlicht, die Präsentation der Ergebnisse finden Sie hier.

Ergebnisse Brutvogelkartierung

Anfang des Jahres hatten wir bereits im Newsletter angekündigt, dass wir ein genaueres Monitoring über die Biodiversität auf en Uni-Standorten aufbauen wollen. Ein Baustein davon ist die Brutvogelkartierung, die im Frühjahr in Haarentor und Wechloy von Tilda Hennes (M.Sc. Landschaftsökologie) durchgeführt wurde. Um Veränderungen im Artenvorkommen zu beobachten und idealerweise zu verbessern, soll diese Art von Erhebung zukünftig jährlich wiederholt werden. Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Webseite veröffentlicht, und zwar hier.

Grünes Reisen ins Auslandssemester

Schon seit einiger Zeit können Studierende, die über Erasmus ins Auslandssemester gehen, Zusatzförderung bekommen, wenn sie sich bei der Reise für nachhaltige Verkehrsmittel entscheiden. Da die Zuzahlungen vom DAAD durch Umstellungen in der Förderstruktur (vorerst) wegfallen, sind wir als Klimaschutzmanagement eingesprungen. Die Förderung von insgesamt 100€ können wir so gemeinsam mit dem International Office aufrechterhalten. Die Förderung für Reisen per Rad von 350€ bleiben sowieso bestehen. Weitere Informationen zur Förderung grünen Reisens bei Erasmus finden Sie hier.

Schlusspfiff

Bevor es allzu lange her ist, fassen wir an dieser Stelle auch noch mal kurz das Stadtradeln nach. An der Uni haben sich super viele Personen beteiligt und es wurden im Uni-Team von insgesamt 306 Personen eine Gesamtstrecke von 51.516km erradelt - über 10.000km mehr als im Vorjahr. Umgerechnet seien entsprechend 8.552 kg CO₂ eingespart worden. Damit liegen wir im kommunalen Wettbewerb an zweiter Stelle und gratulieren (zähneknirschend) der Liebfrauenschule.

Für Kurzentschlossene

Die Public Climate School der Students for future ist bereits im vollen Gange, aber nutzen hier dennoch noch mal die Gelegenheit, auf das Programm hinzuweisen. Im Laufe der nächsten Tage werden noch einige abwechslungsreiche Veranstaltungen angeboten, das Programm finden Sie <u>hier</u>.

Das war es mit dieser Ausgabe, wir hoffen natürlich, Sie am 29.11. bei der Pflanzaktion zu treffen. Wenn Sie den Newsletter weiterleiten und empfehlen wollen, freuen wir uns auch sehr!

Viele Grüße & eine schöne Restwoche

Anna Krämer

Referentin für das universitäre Klimaschutzmanagement Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Geschäftsstelle des Präsidiums www.uol.de/klimaschutz-nachhaltigkeit

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, senden Sie eine Antwortmail mit dem Wort "Unsubscribe" oder "Entfernen", dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.